

Jahresbericht 2016

Allgemein

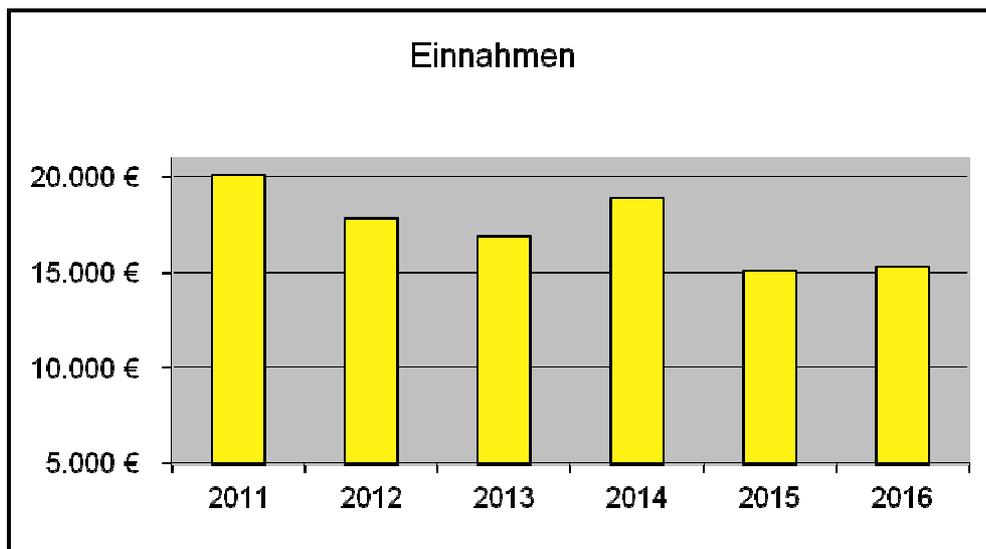
Auch das Jahr 2016 war wieder gewohnt turbulent – wegen der Elternzeit von Fleur Hummel, wegen vieler Veranstaltungen im Rahmen des Kulturwege, vor allem aber wegen des Baus des Dienstleistungs-Zentrums, der uns leider bis zum Sommer begleitet und stark beeinträchtigt hat.

Personal

Im November 2016 ist Fleur Hummel aus der Elternzeit zurückgekehrt, zunächst mit einer Arbeitszeit von 50 %, der Anteil wird in 2017 auf 60 % aufgestockt. Ihre Vertretung Jana Wondrak ergänzt noch bis Ende Januar 2017 das Team und so eine möglichst reibungslose Übergabe möglich machen.

Finanzen

Im Jahr 2016 haben wir dank Gemeinderat und Stadtverwaltung unseren Etat beibehalten können. Außerdem konnten wir wegen des Sonderetats der Kulturwege eine Reihe von Veranstaltungen durchführen, die uns ansonsten nicht möglich gewesen wären. Bei den Einnahmen (die sich überwiegend aus Mahngebühren zusammensetzen) ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen, da die ausgeliehen Medien von unseren Nutzern pünktlicher als in den Vorjahren zurückgebracht wurden.



Unsere **Fördergelder** beliefen sich auf 1.290 EUR: da ist zum einen die großzügige Zuwendung der Kreissparkasse Reutlingen für unsere Kindertheater sowie vom Regierungspräsidium Tübingen der Zuschuss zur „Förderung kultureller Aktivitäten im ländlichen Raum“. Beide Zuschüsse kamen unserer Veranstaltungsarbeit zugute.

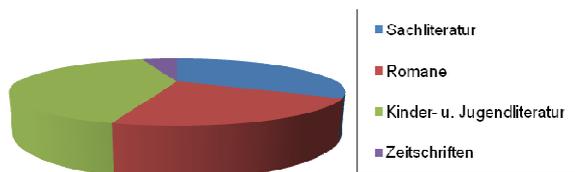
Auch die „Freunde der Stadtbücherei“ haben uns wieder tatkräftig unterstützt: Hier wurden – wie in den vergangenen Jahren – wieder anteilig die bewährten Lesungen für Schulklassen im Frühjahr und im Herbst bezuschusst, ebenso wurden die Kosten für die Anschaffung von Kinder- und Jugendfilmen übernommen.

Durch diese Zuwendungen und Fördergelder ist es uns weiterhin möglich, unsere Veranstaltungsarbeit in gewohnt anspruchsvoller Weise anbieten zu können.

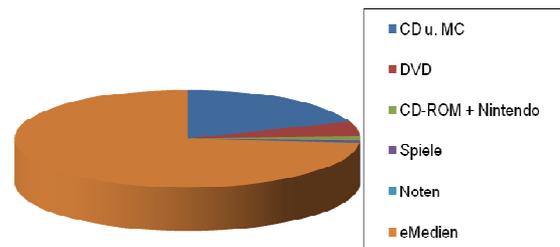
Bestand

Im Jahr 2016 hatten wir einen Bestand von ca. **33.000 Medieneinheiten** + einen gemeinsamen Bestand von ca. **23.000 eMedien**. Ebenfalls fast unverändert groß ist der Anteil der Printmedien am Gesamtbestand: **75 % des Bestands sind Bücher**. Hervorzuheben ist die starke Zunahme der eMedien, da inzwischen 30 Bibliotheken im Onleihe-Verbund Neckar-Alb vertreten sind, die alle auf einen gemeinsamen Bestand (s. o.) zugreifen können.

Bestand Printmedien



Bestand Non-Book-Medien

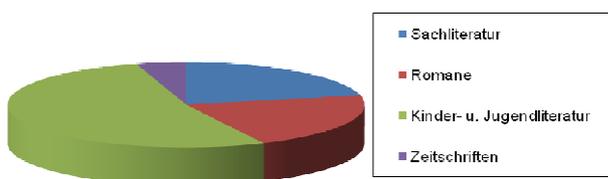


Der Anteil der Kinder- und Jugendmedien liegt bei knapp 40 % des Bestandes und wird weiter ausgebaut, da Kinder und Jugendliche unsere größte Nutzer-Gruppe sind. Der Anteil der Bücher am Bestand der Kinder- und Jugendmedien ist mit 76 % gleichbleibend hoch, sicherlich auch ein Erfolg unserer aktiven Leseförderung.

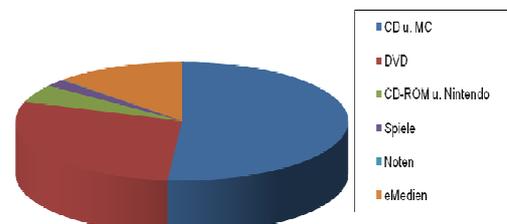
Entleihungen

Die Zahl der Entleihungen ist – wie bereits im Vorjahr – leicht rückläufig (s. a. „Die Stadtbücherei in Zahlen“). Ein Grund dafür ist ganz sicher auf die Baumaßnahmen des Dienstleistungszentrums zurückzuführen und damit verbunden auf die teilweise Sperrung der Tiefgarage Marktplatz bzw. der Wegfall vieler Parkplätze während der Bauzeit. Allgemein ist festzustellen, dass die Ausleihzahlen in vielen Bibliotheken rückläufig sind.

Ausleihen Print-Medien

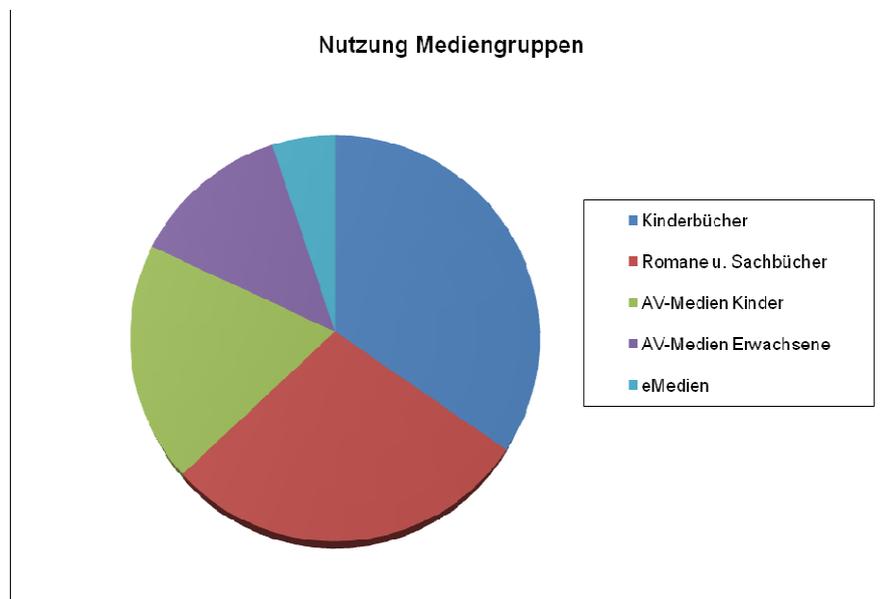


Ausleihen Non-Book-Medien



Ein Blick auf die **Nutzung** der einzelnen Mediengruppen:

Kinderbücher werden weiterhin am häufigsten genutzt mit über 33 %, gefolgt von Sachbüchern und Romanen für Erwachsene mit 27 %, die AV-Medien für Kinder folgen mit 18 %, die AV-Medien für Erwachsene mit knapp 12 % und zum Schluss die eMedien mit knapp 5 %.



Einen klaren Zuwachs können wir – wie bereits erwähnt – auf jeden Fall bei der 2014 gestarteten **eAusleihe** verzeichnen, hier sind die Ausleihzahlen von knapp 2.000 auf **7.000** Ende 2016 gestiegen!

Leserinnen und Leser

Die Zahl unserer aktiven Leserinnen und beträgt **2.571** (2.681 in 2015), einen Leseausweis besitzen 9.682 Personen, eine leichte Steigerung zum Vorjahr. Die Zahl der **Besucher** lag bei ca. 30.000, für viele Besucher ist die Bücherei offensichtlich ein Treffpunkt zur Unterhaltung, um Freunde zu treffen, um zu arbeiten, Zeitung zu lesen ...

Unsere **Leserschicht** ist weitgehend konstant: von den aktiven Lesern kommen 85 % aus Pfullingen, über 70 % unserer Leser sind weiblich und auch der Anteil von Kindern und Jugendlichen (bis 17 Jahre einschl.) ist mit 40 % erfreulicherweise weiterhin hoch.

Organisation

Aufgrund der Baumaßnahmen für das DEZ und den damit verbundenen Einschränkungen im Büchereibetrieb wurde beschlossen, die weiterhin dringend notwendige Renovierung (Ersatz Teppichboden 1. und 2. OG) auf 2017 zu verlegen.

Stichwort DEZ: Die Neugestaltung in der Stadtmitte mit uns als direktem Nachbar hat natürlich auch in der Bücherei einiges an Ärger, Lärmbelästigung etc. gebracht; das betraf nicht nur das Kollegium, sondern auch unsere Kunden. Da sind wir doch das eine oder andere Mal an unsere Grenzen gestoßen...

Außerdem haben wir im laufenden Jahr wieder **3 Schüler-Praktikanten** (WHR + FSG Pfullingen und FES Reutlingen) betreut, die ihre vorgeschriebenen einwöchigen Praktika bei uns absolviert haben.

Veranstaltungen und Ausstellungen

Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen der Kulturwege mit dem Motto „Menschen unterwegs“: 103 Veranstaltungen mit insgesamt 2.500 Teilnehmern, den Löwenanteil bildeten wie immer die Kinderveranstaltungen (über 70 % mit den Klassenführern).

- Ein Überblick über unsere **Kulturwege-Veranstaltungen**: eine Ausstellung von **palästinensischen Kinderbildern** verbunden mit einem **arabisch/deutschen Märchenabend** und einem **Dokumentarfilm**; die Lesung aus dem Fluchttagebuch von Helga Pechs Tante „**Am fernen Himmel stehen Weihnachtsbäume**“; das Kindertheater „**Die große Wanderung**“; das Theater Sturmvogel mit „**Abenteuer China**“; die Ausstellung von **Minja Lee-Glässer** „**Deutsch-koreanische Begegnung**“ und als Abschluss-Veranstaltungen der Kulturwege die sehr gut frequentierte **Fotoausstellung „Menschen unterwegs“** sowie der kabarettistische Abend mit **Klaus Tross** „**Hiergeblieben!**“!
- Es gab – natürlich – wieder Lesungen, wie z. B. die von **Thomas Vogel/Heiner Kondschak** „**Die goldenen Äpfel der Hesperiden**“ oder auch die inszenierte Krimi-Lesung mit der Schauspielerin **Ina Rudolph** zu „**Bretonischer Stolz**“ bzw. die unterhaltsame Lesung der Journalistin **Karin Konty** „**50 Dinge, die ein richtiger Baden-Württemberger getan haben muss**“.
- Die Ausstellungszeit begann fulminant, sozusagen mit einem „Paukenschlag“ der Band „**Beatstomper**“ mit der Text-/Bild-Ausstellung von Axel Standke/Klaus Tross „**Wut**“, gefolgt von den bereits o. a. Ausstellungen im Rahmen der Kulturwege.
- Die Kinderveranstaltungen verteilten sich auf die **Frühjahrs- und Herbstlesungen** für Schulklassen, **Kindertheater** und nicht zu vergessen, der beliebte wöchentliche „**Treffpunkt Kinderbücherei**“ jeden Freitag um 14.30 Uhr (außer in den Sommermonaten) sowie einer zusätzlichen Veranstaltungsreihe für die Kleinsten (ab 3), die „**Bücherwürmchen**“, die monatlich angeboten wird.
- Im Sommer haben wir uns selbstverständlich auch wieder mit dem beliebten **Sommerferienkino** am Pfullinger Ferienprogramm beteiligt.
- Unser Veranstaltungsraum im UG der Bücherei ist für Ausstellungen hauptsächlich hiesiger Künstler sehr gut geeignet und bei allen Veranstaltungen sind die Bilder an den Wänden ein zusätzlicher Blickfang.



Lesung Thomas Vogel/Heiner Kondschak



Ausstellungseröffnung Standke/Tross „Wut“

Leseförderung und Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten

- Ein wichtiges Instrument unserer Leseförderung wurde bereits erwähnt, nämlich die zweimal jährlich stattfindenden **Lesungen für Schulklassen**, die sich ungebrochen großer Beliebtheit erfreuen, besonders im Bereich der Grundschulen.



Experimente mit Joachim Hecker



Lesung mit Dagmar Geisler

- Die „**Treffpunkt Kinderbücherei**“ zählt mit einer halben Stunde vorlesen selbstverständlich ebenfalls zur Leseförderung für Kinder ab 5 Jahren, genauso wie die Reihe „**Bücherwürmchen**“, zu der Kinder ab 3 Jahren gemeinsam mit einer Begleitperson eingeladen sind. Jedes Mal steht ein anderes altersgerechtes Buch im Mittelpunkt. An jedem 3. Dienstag im Monat wird vorgelesen, gesungen, Fingerspiele gemacht...
- Die **Führungen für Schulklassen** fanden ebenfalls wieder statt (11 Führungen mit 230 Kindern), besonders in den 1. und 2. Klassen der Grundschulen ist es inzwischen zur Regel geworden, die Stadtbücherei mit einer Führung möglichst frühzeitig kennenzulernen und sich bei dieser Gelegenheit einen eigenen Büchereiausweis ausstellen zu lassen. Auch die Kindergärten besuchen regelmäßig die Bücherei und lernen sie spielerisch kennen und nutzen.

Freunde der Stadtbücherei

- Die bewährte Zusammenarbeit mit den Freunden der Stadtbücherei hat dazu beigetragen, dass auch 2016 wieder die **Autorenlesungen für Schulklassen** im Frühjahr und im Herbst je zur Hälfte vom Verein (ca. 1.500 EUR) übernommen wurden. Das Gleiche gilt für die Finanzierung der Kinderfilme, die zur Gänze vom Verein bezahlt werden (800 EUR).
- Die Veranstaltungs-Reihe „**Freunde im Klostergarten**“ konnte auch 2016 tatsächlich wieder im wunderbaren Klostergarten stattfinden, Gast war diesmal **Berthold Biesinger** vom Theater Lindenhof mit dem Stück „**Schwäbische Schöpfung**“. Der **Ausflug** der Freunde führte nach **Laupheim**, wo im „Museum zur Geschichte von Christen und Juden“ u. a. eine sehr sehenswerte Sonderausstellung über den Hollywood-Pionier Carl Laemmle gezeigt wurde. Komplettiert wurde der Ausflug mit einem gemütlichen Picknick am Schloss.

Ausblick 2017

- Personell werden wir, wie berichtet, ab Februar wieder mit dem „alten“ Team arbeiten und hoffen sehr, dass wieder ein wenig Ruhe einkehrt, damit wir uns unseren Aufgaben widmen können.
- In den Sommerferien wird wohl die **Renovierung des 1. OG** (neuer Teppichboden) stattfinden, das bedeutet wieder eine Schließungszeit von 4 Wochen sowie die konzertierte Anstrengung von Büchereiteam, Bauhof und Raumausstatter.
- Leider steht uns im Herbst eine erneute Baustelle direkt vor der Tür bevor: der Passy-Platz wird saniert mit wahrscheinlich noch mehr Auswirkungen auf den Büchereibetrieb als beim Bau des DEZ.
- Aber allen Widrigkeiten zum Trotz: Die Stadtbücherei Pfullingen wird sich auch weiterhin als Ort der Begegnung, des Lernens, der (Weiter-)Bildung benutzerorientiert präsentieren und neuen Herausforderungen aufgeschlossen begegnen: Immer wieder spannend und nie langweilig!

Das Büchereiteam (von oben nach unten: Schur, Adam, Hummel, Polte, Leukert und Wondrak)



Die Stadtbücherei in Zahlen	2016	2015	2014	2013
Einwohner Pfullingens	18.704	18.032	17.584	17.534
Anzahl Leser insgesamt	9.682	9.402	8.890	8.382
davon Nutzer Onleihe	263	218	217	-
Anzahl aktive Leser	2.571	2.681	2.867	2.835
davon Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre	1.028	1.138	1.279	1.243
Neuanmeldungen	395	414	528	430
Print-Medien Bestand Gesamt	25.194	26.726	26.963	28.228
davon Sachliteratur	7.778	8.386	8.987	11.017
davon Belletristik	5.187	5.434	5.378	5.530
davon Kinder- und Jugendliteratur	9.679	10.385	10.118	10.590
davon Zeitschriften	1.098	1.027	1.014	1.091
Non-Book-Medien Bestand Gesamt	8.032	8.209	7.902	7.736
davon CDs und MCs	5.853	6.057	5.841	5.646
davon für Kinder	(2.221)	(2.243)	(2.184)	(2.037)
davon DVDs	1.562	1.507	1.387	1.297
davon für Kinder	(523)	(533)	(491)	(468)
davon CD-ROM bzw. Nintendo	363	378	405	506
davon für Kinder	(268)	(254)	(272)	(354)
davon Spiele	201	213	215	233
davon Noten	53	54	54	54
eMedien Bestand (für den Verbund Neckar-Alb)	22.866	17.889	8.831	-
BESTAND Gesamt	56.092	52.824	43.696	37.502
davon Magazin	1.452	1.494	1.466	1.538
Zahl der Neuerwerbungen	6.022	7.053	8.509	3.223
Zahl der ausgeschiedenen Medien	4.593	3.200	4.332	3.172
Print-Medien Ausleihen Gesamt	89.503	92.020	94.650	103.190
davon Sachliteratur	19.213	19.521	21.625	23.513
davon Belletristik	19.170	19.406	20.193	22.771
davon Kinder- und Jugendliteratur	47.086	48.344	48.231	51.485
davon Zeitschriften	4.034	4.749	4.601	5.421
Non-Book-Medien Ausleihen Gesamt	44.440	48.120	51.043	53.540
davon CDs und MCs	25.690	28.017	30.021	31.612
davon für Kinder	(17.018)	(18.241)	(19.377)	(20.393)
davon DVDs	15.324	16.301	16.877	17.113
davon für Kinder	(6.580)	(7.290)	(7.391)	(8.075)
davon CD-ROM bzw. Nintendo	2.310	2.682	2.948	3.439
davon für Kinder	(2.207)	(2.521)	(2.771)	(3.192)
davon Spiele	1.069	1.047	1.108	1.233
davon Noten	47	73	66	80
eMedien Ausleihen (für Pfullingen)	6.960	4.725	1.850	-
AUSLEIHEN Gesamt	140.938	144.865	147.543	156.730
Öffnungsstunden/Jahr	1.094	1.025	1.049	1.090
Medien pro Einwohner	2,99	2,92	2,48	2,14
Ausleihen pro Einwohner	7,54	8,03	8,39	8,93
Veranstaltungen	103	88	102	87
davon Führungen	11	11	26	19
davon für Kinder und Jugendliche	66	56	57	46
davon für Erwachsene	22	17	15	16
davon Ausstellungen	4	4	4	6